Zweiter Theil.

Ouverture, von Winter.

Scene, aus Leonora, von Pär, gesungen von Hrn. Büttner.

Ciel! che profonda oscurità tiranna!
Qual eterno silenzio! O come io sono
separato dal tutto, e in tal momento
nell' Universo già mi veggo solo!
Dunque il mortal mio duolo
termine non avrà, ne 'l mio soffrire?
Frà questi ceppi rei dovrò morire?
Per meritarmi un sì fatal destino,
Numi, che fece io mai?
Le trame disvelai
d'un tiranno, d'un mostro.
Ecco la colpa mia. Ah! quest' abisso
non è de' mali miei certo il maggiore.
E' tormento per me, peggior di morte,
l'esser privo di te, dolce consorte!

Dolce oggetto del mio amore,
io ti bacio, e stringo al seno:
tu sei vita a questo core,
tu sostieni l'alma in me.

Deh quel ciglio rasserena,
cara sposa, e ti consola.
Sia conforto alla mia pena,
che fedele io moro a te.

Chor aus der Schöpfung, von Haydn.

Vollendet ist das grosse Werk;
der Schöpfer sieht's, und frenet sich.
Auch unsre Freud' erschalle laut!
Des Herren Lob sey unser Lied!

Gabriel und Uriel.

Zu dir, o Herr, blickt Alles auf:
um Speise fleht dich Alles an.
Du öffnest deine Hand,
gesättigt werden sie.

Raphael.

Du wendest ab dein Angesicht:
da bebet Alles, und erstarrt.
Du nimmst den Odem weg;
in Staub zerfallen sie.

Gabriel, Uriel und Raphael.

Den Odem hauchst du wieder aus,
und neues Leben sprost hervor.
Verjüngt ist die Gestalt
der Erd' an Reiz und Kraft.

Alle.

Vollendet ist das grosse Werk!
Des Herren Lob sey unser Lied!
Alles lobe seinen Namen;
denn Er allein ist hoch erhaben.
Alleluja!

Einlass-Billets für Fremde sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Schröter und am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu bekommen.

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT1201181827

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig